

## Sechste Satzung zur Änderung des Modulkataloges der Philosophischen Fakultät (Mk PhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam

Vom 11. September 2020

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-3, 31 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 20], S.3) in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]) zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl.II/20, [Nr. 58]) und der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 90]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) und § 1 Abs. 2 und § 5 Abs. 2a der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35) zuletzt geändert am 22. Januar 2020 (AmBek. UP Nr. 3/2020 S. 86), und der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMALA-O) vom 30. Januar 2013 (AmBek. UP Nr. 5/2013 S. 144), zuletzt geändert am 22. Januar 2020 (AmBek. UP Nr. 3/2020 S. 113), am 11. September 2020 folgenden Modulkatalog als Satzung beschlossen:<sup>1</sup>

### Artikel 1

Die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MkPhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 12. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 9/2016 S. 693), in der Fassung der Fünften Änderungssatzung vom 21. Februar 2020 (AmBek. UP Nr. 12/2020 S. 548) wird wie folgt geändert:

Die Anlage Modulkatalog wird wie folgt geändert:

1. Im Modul „LAT\_MA\_002: Vertiefungsmodul Sprachkompetenz Latein (LAT\_MA\_002)“ wird die Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls“ durch folgende Zeile ersetzt:

Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Grammatik IV (Übung):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Festigung der vertieften Kenntnisse der lateinischen Phonologie, Morphologie, Semantik und Lexik</li><li>- wissenschaftliche Sprachbetrachtung im Rahmen von schriftlichen Rückübersetzungen deutscher Versionen ausgewählter antiker Texte ins Lateinische auf Examensniveau</li><li>- Übungen zur aktiven Beherrschung des klassischen Prosastils, einschließlich komplexerer syntaktischer Phänomene (z.B. Irrealis in der Abhängigkeit, relativische Verschränkung) anhand von Rückübersetzungen ausgewählter antiker Texte ins Lateinische</li><li>- Vertiefung der Kenntnisse der lateinischen Phraseologie</li></ul> <p>Lateinisch-deutsche Übersetzung (Übung):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- schriftliche Übersetzung sprachlich anspruchsvoller lateinischer Textpassagen ins Deutsche</li><li>- Übungen zur sprachlichen, grammatischen und syntaktischen Analyse und angemessenen Übersetzung anspruchsvoller Originaltexte zentraler lateinischer Autoren ohne Hilfsmittel</li></ul> <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- umfassende Kenntnisse der lateinischen Phonologie, Morphologie, Semantik und Lexik</li></ul>
---	---

<sup>1</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 27. Oktober 2020.

	<ul style="list-style-type: none"><li>- umfassende Kenntnisse der lateinischen Flexionslehre, Syntax und Phraseologie</li><li>- Kenntnis sprachlicher, stilistischer und syntaktischer Besonderheiten zentraler lateinischer Autoren</li><li>- Fähigkeit zur zielsprachenorientierten Rückübersetzung anspruchsvoller deutscher Texte im Umfang von ca. 180 Wörtern ohne Hilfsmittel in 120 Minuten</li><li>- umfassende Kenntnisse der lateinischen Syntax</li><li>- umfassende Kenntnisse der lateinischen Phraseologie</li><li>- eigenständiges Übersetzen komplexer deutscher Texte ins Lateinische sowie aus dem Lateinischen ins Deutsche</li><li>- Fähigkeit, anspruchsvolle lateinische Originaltexte im Umfang von ca. 200 Wörtern in 120 Minuten zu lesen, inhaltlich zu erfassen und ohne Hilfsmittel zügig in zeitgemäßes Deutsch zu übersetzen</li></ul>
--	---

## 2. In den Modulen

GES\_MA\_012: Grundlagen der Zeitgeschichte im „langen 19. Jahrhundert

GES\_MA\_013: Staat und Politik seit dem frühen 20. Jahrhundert

GES\_MA\_014: Wirtschaft und Gesellschaft seit dem frühen 20. Jahrhundert

GES\_MA\_015: Politisches Denken und politische Kultur seit dem frühen 20. Jahrhundert

GES\_MA\_016: Kulturgeschichte seit dem frühen 20. Jahrhundert

GES\_MA\_017: Internationale Geschichte seit dem frühen 20. Jahrhundert

GES\_MA\_028: Globalgeschichte seit dem 19. Jahrhundert

wird in der der Spalte „Arbeitsaufwand gesamt (in LP)“ die Ziffer „3“ durch „5“ und die Ziffer „12“ durch „10“ ersetzt.

## Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Studierende, die unter Art. 1 geregelte Module bereits erfolgreich absolviert haben oder die Leistungserbringung begonnen haben, bleiben von Art. 1 für vier Semester nach Inkrafttreten nach Absatz 1 unberührt, insoweit die Leistungserbringung betroffen ist. Nach Ablauf von vier Semestern nach Inkrafttreten nach Absatz 1 gelten in den Fällen des Satz 1 die jeweils gültigen Bestimmungen der Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MkPhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam.